

Simone Tolle (Die Grünen)

Seit 1996 bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;
1999 – 2003 Bayerische Delegierte für den
Länderrat; 2000 – 2003 Mitglied im Parteirat von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bayern; 2002
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN im Kreistag Main-Spessart; 2003
Mitglied des bayerischen Landtages, bildungs-,
frauen- und sportpolitische Sprecherin, Mitglied im
Ausschuss für Bildung, Jugend, Sport.

Prof. Dr. Franz Ruland

1980 Professur für Öffentliches Recht mit dem
Schwerpunkt „Recht der Sozialen Sicherheit“;
1984 stellvertretender Geschäftsführer des
Verbandes deutscher Rentenversicherungsträger
(VDR);
1992 bis 2005 Geschäftsführer des VDR.

Ulrike Mascher MdB

Mitglied bei der SPD seit 1963; 1993 Mitglied im
Präsidium der SPD Bayerns; 1995 stellvertretende
Landesvorsitzende; Mitglied des Bundestages seit
1990; 1994 bis 1998 Vorsitzende des Ausschusses
für Arbeit und Sozialordnung; Politische
Schwerpunkte: Beschäftigungspolitik,
Alterssicherung/Rentenversicherung, Arbeitszeit,
Frauenpolitik; 1998-2005 Parlamentarische
Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und
Sozialordnung.

Universität Bamberg
Lehrstuhl für Soziologie I
Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld
0951/863-2596
soziologie1@sowi.uni-bamberg.de
<http://www.uni-bamberg.de/sowi/soziologie-i/>

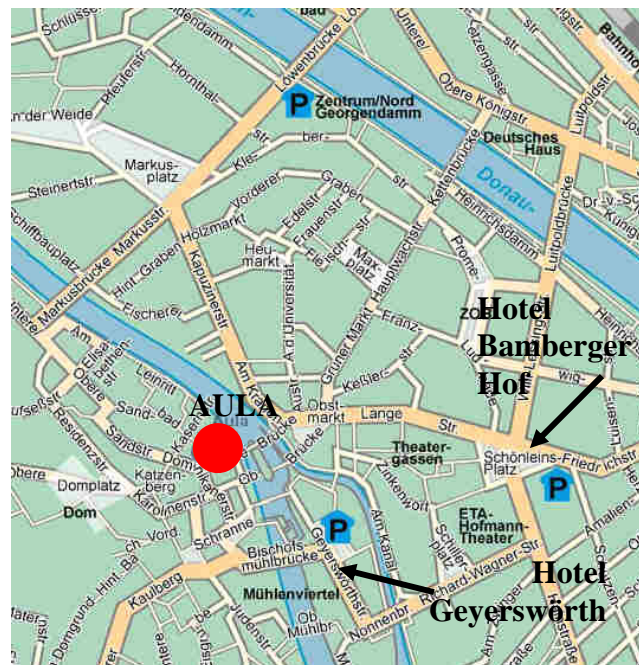
**Veranstaltungsort: Aula der Universität in der
Dominikanerstrasse (ehem. Dominikanerkirche)**

Mit dem Auto

Über die Bundesautobahnen A70 und A73. Aufgrund der
beengten Platzverhältnisse rund um die AULA empfehlen
wir Ihnen eine der nahegelegenen Tiefgaragen zu
benutzen.

Mit der Bahn

Bamberg ist Haltepunkt der ICE-Linie Hamburg-Berlin-
Leipzig-München. Anschluss zu den IC- / ICE-Linien von
und nach Stuttgart, Frankfurt oder Hamburg erhalten Sie in
Würzburg oder Nürnberg.
Die AULA ist ca. 2 km vom Bahnhof entfernt. Wir
empfehlen die Weiterfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr
oder die AULA in ca. 20 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Globalisierung und Veränderung der Lebensverläufe in modernen Gesellschaften

PROGRAMM

**6.-7. Juli Konferenz in der Aula der
Otto –Friedrich-Universität
Bamberg**



6. Juli 2006

13.00 – 13.30 Uhr **Begrüßung** (durch den Generalsekretär der Volkswagenstiftung, Herrn Dr. Wilhelm Krull, den Rektor der Universität Bamberg, Herrn Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert) **und kurzer Überblick über das Globalife-Projekt und die Zielsetzung der Tagung** (Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld)

13.30-15.00 Uhr **Veränderungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (in Beruf, Familie und bei der Fertilität) im Globalisierungsprozess**
Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten Projektphase (PD Dr. Karin Kurz, ca. 30 Min.)
Kommentare zu den Ergebnissen von zwei Persönlichkeiten (Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a. D. und Claudia Leisenheimer (angefragt), ca. 30 Min.)
Allgemeine Diskussion ca. 30 Min.

15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-17.00 Uhr **Wandel der Berufsverläufe von Männern im Globalisierungsprozess**
Zusammenfassung der Ergebnisse der zweiten Projektphase (Dr. Melinda Mills, ca. 30 Min.)
Kommentare zu den Ergebnissen von zwei Persönlichkeiten (Heide Langguth und Dr. Klaus Mangold, ca. 30 Min.)
Allgemeine Diskussion ca. 30 Min.

18.30 Uhr Empfang mit Buffet

7. Juli 2006

8.30-10.00 Uhr **Frauen zwischen Beruf und Familie im Globalisierungsprozess**
Zusammenfassung der Ergebnisse der dritten Projektphase (Dr. Heather Hofmeister, ca. 30 Min.)
Kommentare zu den Ergebnissen von zwei Persönlichkeiten (Annette Roeckl Simone Tolle MdL, ca. 30 Min.)
Allgemeine Diskussion ca. 30 Min.

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause

10.30-12.00 Uhr **Veränderung später Berufsverläufe und der Übergang in den Ruhestand im Globalisierungsprozess**
Zusammenfassung der Ergebnisse der vierten Projektphase (Dipl.-Soz. Sandra Buchholz und Dipl.-Soz. Dirk Hofäcker, ca. 30 Min.)
Kommentare zu den Ergebnissen von zwei Persönlichkeiten (Ulrike Mascher MdB und Prof. Dr. Franz Ruland, ca. 30 Min.)
Allgemeine Diskussion ca. 30 Min.

12.00-13.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

13.00 Uhr Ende der Tagung

Renate Schmidt, MdB (SPD)

Mitglied der SPD seit 1972; Mitglied des Bundestages 1980 bis 1994 und seit 2005; 1991 bis 2000 Landesvorsitzende der Bayern-SPD; 1997 bis 2003 stellvertretende Vorsitzende der Bundes-SPD; Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages von 1990 bis 1994; 2002 bis 2005 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend;

Heide Langguth DGB Bayern

Seit 2006 Stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Bayern, zuständig insbesondere für Arbeitsmarkt- und Ausbildungspolitik, Frauen- und Gleichstellungspolitik, Jugend und Bildung, Europa, grenzüberschreitende Arbeitnehmerfragen, Migration, Medien- und Kulturpolitik; Bundesfrauenausschuss des DGB; Vorsitzende des Lenkungsausschusses von EURES-Interalp.

Dr. Klaus Mangold

1985 Vorstandsvorsitzender der Rhodia AG; 1991 Vorstandsvorsitzender der Quelle-Schickedanz AG; 1995 Mitglied des Vorstandes der damaligen Daimler-Benz AG und Vorstandsvorsitzender von debis; 2002 Aufsichtsratschef des Maut-Konsortiums Toll Collect; 2000 Vorsitzender des Ostausschusses der Deutschen Wirtschaft; 2004 Co-Chairman der deutschen Dependence der Investmentbank Rothschild. Russlandexperte und Berater von Staatspräsident Putin.

Annette Roeckl

Seit Mai 2003 Inhaberin der Firma Roeckl Handschuhe & Accessoires in 6.Generation. Das Unternehmen erzielte mit rund 130 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2004/05 etwa 17 Mio. Euro. Es existieren 22 Fachgeschäfte in 16 Großstädten.